



DFS Deutsche Flugsicherung

NACHRICHTEN FÜR LUFTFAHRER

13 FEB 2015

gültig ab: 02 APR 2015

1-383-15

Ausnahmegenehmigung für Segelflüge zur Nutzung des Gebietes mit Flugbeschränkungen ED-R 76 (Oberlausitz) Sektor C „Boxberg“



**Ausnahmegenehmigung für Segelflüge zur Nutzung des
Gebietes mit Flugbeschränkungen ED-R 76 (Oberlausitz) Sektor C
„Boxberg“**

Vom 13. Januar 2015

Auf Grund des Anhangs SERA. 3145 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 923/2012 der Kommission vom 26. September 2012 zur Festlegung gemeinsamer Luftverkehrsregeln und Betriebsvorschriften für Dienste und Verfahren der Flugsicherung und zur Änderung der Durchführungsverordnung (EG) Nr. 1035/2011 sowie der Verordnungen (EG) Nr. 1265/2007, (EG) Nr. 1794/2006, (EG) Nr. 730/2006, (EG) Nr. 1033/2006 und (EU) Nr. 255/2010 (ABl. L 281 vom 13.10.2012, S. 1) wird Folgendes festgelegt:

Segelflüge können das Gebiet mit Flugbeschränkungen ED-R 76 (Oberlausitz) Sektor C „Boxberg“, festgelegt mit Bekanntmachung vom 6. Januar 2015 (Nfl 1-381-15), unter den nachfolgend aufgeführten Bedingungen nutzen.

1. Ausnahmegenehmigung für Segelflugbetrieb

Innerhalb des nachstehend beschriebenen Sektors des Gebietes mit Flugbeschränkungen ED-R 76 (Oberlausitz) Sektor C sind Segelflüge im Rahmen einer allgemeinen Genehmigung der zuständigen Truppenübungsplatzkommandantur Oberlausitz gestattet, sofern die entsprechende militärische Nutzung es zulässt.

1.1 Sektor „Boxberg“

a) Seitliche Begrenzung:

512912 N 142712 O – 512740 N 143915 O – 512552 N 143915 O –
512620 N 143626 O – 512610 N 143242 O – 512514 N 143034 O –
512700 N 143028 O – 512912 N 142712 O.

b) Vertikale Begrenzung:

Von Grund bis 2850 Fuß über NN, ggf. bis 5500 Fuß über NN (dies wird per NOTAM bekanntgegeben).

2. Koordination von Durchfluggenehmigungen, Nachricht an Segelflugzeugführer, Hörbereitschaft

2.1 Der Verkehrslandeplatz Rothenburg/Görlitz (EDBR) (Flugleitung Rothenburg/Görlitz, Frequenz 123,250 MHz, Tel.: 035891-470) wird zeitnah über die Benutzbarkeit des Segelflugsektors durch die Truppenübungsplatzkommandantur Oberlausitz informiert.

2.2 Segelflugzeugführer haben innerhalb der lateralen Grenzen des Sektors auf der Frequenz der Flugleitung Rothenburg/Görlitz in Hörbereitschaft zu bleiben, um über eine Deaktivierung des Segelflugsektors unverzüglich informiert zu werden.

2.3 Bei Deaktivierung des Sektors müssen Segelflugzeugführer diesen spätestens zehn Minuten nach Aufforderung verlassen haben.

Anmerkungen:

- 1) Die Regeln dieses Luftraums bzw. des in diesem Bereich liegenden zugehörigen Segelflugsektors „Boxberg“ sind zu beachten.
- 2) Die Regelung des Segelflugsektors „Boxberg“ betrifft ausschließlich den Bereich ED-R 76C.

Es wird darauf hingewiesen, dass die übrigen Sektoren der ED-R 76 jederzeit und auch in der Aktivierung abweichend genutzt werden können. Das Einhalten des erforderlichen Abstands zur ED-R bleibt weiterhin in der Verantwortung des Luftfahrzeugführers.

- 3) Die Aktivierung der Sektoren ED-R 76 A, B und D Oberlausitz werden unverändert auf den bekannten Kommunikationswegen bekanntgegeben.

Diese Bekanntmachung tritt am 2. April 2015 in Kraft.

Bonn, den 13. Januar 2014
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
LF 17/6163.1/10

Im Auftrag

Bernhard Mayr